

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 3 (1896)

Heft: 8

Artikel: Einführung des "t" nach Normalwörtermethode

Autor: A.S.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-529045>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einführung des „t“ nach der Normalwörtermethode.

(Normalwort „Hut“.)

1. Einführung. Vorweisen eines Hutes!

Lehrer: Was habe ich hier? Schüler: Einen Hut. — Wem gehört er?

— (Dem Paul).

Tragen nur Knaben Hüte? (Nein, auch Mädchen u. s. w.)

Wann braucht ihr sie? (Wenn wir von Hause fortgehen.)

Diese Art Besprechung kann je nach Zeit und Gutfinden verlängert werden.

2. Fixierung des Namens durch deutliche Aussprache.

Q. Gebt nun acht, wie ich den Namen ausspreche:

Hut. Sprecht mir das Wort langsam nach! Sag's du, du u. s. w.

3. Lautieren.

Q. Wie viel Laute spreche ich aus? H-u-t (3 Laute).

Q. Kennt ihr auch schon Laute von diesen 3? (Ja, 2).

Q. Welche? (h. — und u. —) Welchen kennt ihr noch nicht? (Den letzten.)

Q. Wie heißt er? (t.) Aussprechen von jedem Schüler.

Q. Jetzt wollen wir aber noch „t“ schreiben.

4. Schreiben des neuen Lautes.

Q. Paßt jetzt auf, ich will einmal vorschreiben! Was habe ich jetzt gemacht? (Schwach schief auf).

Q. Recht, was jetzt? (Allmählich st rk ab).

Q. Jetzt fehlt nur noch wenig, dann ist der Buchstabe schon fertig, aber ihr dürft es nie vergessen! Was habe ich denn noch gemacht? (Ein kleines Böglein).

Q. So, wie heißt jetzt dieser Buchstabe? (t.) Sagt's alle!

Komm Karl. Du darfst ihn jetzt auch auf die Wandtafel schreiben. Ihr andern schaut, ob er alles recht macht.

Zeig' uns zuerst mit der Hand, was du nacheinander machen willst. (Schwach schief auf; allmählich stark ab; Böglein).

Q. Könnt ihrs auch? Zeigt — Nun schreibe Karl! (—)

Q. Ist's recht? — Was hast du jetzt geschrieben? (t.) Schreibt nun alle „t“ auf eure Tafeln — Nachsehen, Korrigieren! —

5. Verbindung der einzelnen Lautzeichen zu Wörtern.

Q. Jetzt wollen wir aber auch das ganze Wörtchen „Hut“ schreiben. Wie heißt der erste Laut? „h“ Wie machst du ihn mit der Hand?

(Schwach gebogen auf; gebogen; allmählich stark ab; gebogen, schwach gebogen auf).

Q. Wie heißt der zweite? (u) Könnt ihr ihn noch schreiben?

Zeigt mit der Hand! Wo ist hier das Böglein? (oben) Wo beim „t“? (Unten beim Abstrich).

Q. Welcher Laut fehlt uns noch? (t). Den könnt ihr nun schreiben, nicht wahr? Schreiben dieses Wortes —

Q. Nun wollen wir sehen, ob es noch mehr Wörter gibt, bei denen man „t“ schreiben muß.

Finden die Schü'er keine, so hilft der Lehrer nach.

Q. Wie habe ich jetzt gerufen? (Laut). Was sprecht ihr da zuletzt? (t).

Q. Also schreiben wir das Wörtchen „laut“.

Q. Was sage ich zuerst? (l). Dann? (au und t). Behandlung, wie oben! Auflösen anderer Wörter, je nach Umständen.

6. Lesen.

Sagt mir nun den 1. 2. 3. Laut nach einander (h. u. t. Zusammen! (hut).

Ebenso die andern Wörter, bis sie von allen verhältnismäßig richtig lautiert und gelesen werden.

A. Sch., Lehrer in M.